

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Simson. Der Richter. C. XVI. CXLII.
XVI.



Simson gieng hin gen Gasa / vnd sahe daselbs eine Hure / vnd lag bey jr. Da ward den Gasitern gesagt / Simson ist herein komen / Vnd sie vmbgaben in / vnd liessen auff in lauren die ganze nacht in der Stadthor / vnd waren die ganze nacht stille / vnd sprachen / Harr / morgen wens liecht wird / wöllen wir in erwürgen. Simson aber lag bis zu mitternacht / Da stund er auff zur mitternacht / vnd ergreiff beide Thür an der Stadthor / sampt den beiden pfoften / vnd hub sie aus mit den rigeln / vnd legt sie auff seine Schuldern / vnd trug sie hinauff auff die höhe des bergs fur Hebron.



Delila. **N**arnach gwan er ein weib lieb am bach Goret / die hies Delila. Zu der kammern der Philister Fürsten hin auff / vnd sprachen zu jr / Vberrede in / vnd besihe worinnen er solche grosse Krafft hat / vnd wo mit wir in vbermöggen das wir in binden vnd zwingen / So wöllen wir dir geben / ein iglicher tausent vnd hundert Silberlinge.

Vnd Delila sprach zu Simson / Lieber sage mir / worin dein grosse Krafft sey / vnd wo mit man dich binden müge / das man dich zwingen. Simson sprach zu jr / Wenn man mich bünde mit sieben Seilen von frischem bast / die noch nicht verdorret sind / So würde ich schwach / vnd were wie ein ander Mensch. Da brachen der Philister Fürsten zu jr hin auff sieben Seile von frischem bast / die noch nicht verdorret waren / vnd sie band in damit (Man hielt aber auff in bey jr in der Kamer) Vnd sie sprach zu im / Die Philister vber dir Simson / Er aber zureiß die Seile wie eine flechsen Schnur zureißt / wenn sie ans feur reucht / Vnd war nicht kund / wo seine Krafft were.

Da sprach Delila zu Simson / Sihe du hast mich geteuscht vnd mir gelogen / Nu so sage mir doch / wo mit kan man dich binden? Er antwort jr / Wenn sie mich bünden mit newen stricken / damit nie keine erbeit geschehen ist / So würde ich schwach / vnd wie ein ander Mensch. Da nam Delila newe stricke vnd band in damit / vnd sprach / Philister vber dir Simson (Man hielt aber auff in in der Kamer) Vnd er zureiß sie von seinen Armen / wie einen Faden.